

# Datenschutzhinweise

## *envia TEL isdn / adsl / adsl complete / dial access*

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Um unsere vielfältigen Angebote kundenorientiert und sachgemäß anbieten zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten unserer Kunden und der übrigen am Telekommunikationsverkehr Beteiligten erheben, verarbeiten und nutzen zu dürfen.

Regelungen hierzu enthalten u. a. das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telekommunikationsgesetz (TKG). Die aktuellen Fassungen können Sie bei **envia TEL** einsehen.

### **Welche Daten werden gespeichert?**

Auf der Grundlage dieser gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen erheben, verarbeiten und nutzen wir die personenbezogenen Daten unserer Kunden, die für die Begründung und Änderung der Kundenverträge erforderlich sind (Bestandsdaten).

Das sind z. B. Name, Anschrift und Geburtsdatum. Letzteres wird ausschließlich zur eindeutigen Unterscheidung namensgleicher oder ähnlicher Kunden benötigt. Die Bestandsdaten werden grundsätzlich mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht, soweit nicht gesetzliche Bestimmungen eine darüber hinausgehende Speicherung erfordern.

### **Wozu werden Ihre Daten verwendet?**

**envia TEL** wird den festgelegten Kundendatensatz für öffentliche Teilnehmerverzeichnisse in gedruckter und/oder elektronischer Form sowie für die Telefonauskunft übernehmen.

Wir sind verpflichtet, diese Daten an Dritte weiterzugeben, die ebenfalls öffentliche Telekommunikationsverzeichnisse herausgeben oder eine Telefonauskunft betreiben.

Sie haben aber jederzeit das Recht, den Umfang der Veröffentlichung Ihres Kundendatensatzes zu beschränken oder der Veröffentlichung zu widersprechen.

### **Verkehrsdaten**

Bei Telefongesprächen werden Verkehrsdaten wie die Rufnummer des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, die in Anspruch genommene Dienstleistung sowie Beginn und Ende der Verbindung erhoben und verarbeitet. Nachrichteninhalte (z. B. Telefongespräche oder übermittelte Texte) werden nicht gespeichert, es sei denn, dies ist ausdrücklich Gegenstand der Dienstleistung.

Die Speicherung der Verkehrsdaten ist auch erforderlich, um eine von Ihnen gewünschte detaillierte Übersicht Ihrer Verkehrsdaten (Einzelverbindungs nachweis) erstellen zu können.

Wir speichern Ihre Verkehrsdaten zur Berechnung und zum Nachweis der Verbindungskosten. Dabei werden die Zielrufnummern, sofern kein anderer Auftrag vorliegt, nach Absendung der Rechnung gespeichert und spätestens 6 Monate nach Rechnungsversand vollständig gelöscht.

Bei Internetdienstleistungen werden Verkehrsdaten in Form von Onlinezeit oder Traffic (Verkehrsmenge) gespeichert und verarbeitet.

### **Entgeltdaten**

**envia TEL** erhebt und verarbeitet die zur ordnungsgemäßen Ermittlung und Abrechnung der erbrachten Leistungen notwendigen Daten (Entgeltdaten). Das sind, neben einem Teil der Verkehrsdaten, u. a. auch Angaben über die vereinbarte Zahlungsweise.

### **Werbung und Marktforschung**

Die in den Telekommunikationsverzeichnissen oder anderen öffentlich zugänglichen Unterlagen eingetragenen Daten können nach dem Bundesdatenschutzgesetz von jedermann für Werbezwecke genutzt werden.

Dieser Nutzung können Sie widersprechen, indem Sie sich auf die beim Deutschen Direktmarketing-Verband geführte „Robinson-Liste“ setzen lassen. Diese Liste wird von allen dem Verband angeschlossenen Werbeunternehmen respektiert.

### **Bonitätsprüfung**

Zur Prüfung der Bonität unserer Kunden holt **envia TEL** mit Ihrem Einverständnis Auskünfte über personenbezogene Daten von Wirtschaftsauskunfteien ein und verarbeitet diese. Im Falle nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzugs, beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung sowie Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) übermittelt **envia TEL** personenbezogene Daten an Wirtschaftsauskunfteien.

Diese Datenübermittlung und -speicherung erfolgt entsprechend den Vorschriften des § 28 BDSG nur, soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen von **envia TEL** und der Wirtschaftsauskunfteien erforderlich ist und die schutzwürdigen Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.

Eine Wirtschaftsauskunftei speichert Daten, um diese den jeweils mit ihr zusammenarbeitenden Kreditinstituten, Leasinggesellschaften, Einzelhandelsunternehmen einschließlich des Versandhandels und sonstigen Unternehmen, die gewerbsmäßig Geld oder Warenkredite an Konsumenten geben bzw. Telekommunikationsdienste anbieten, zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden zu übermitteln.

An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen und einer solchen Auskunftei vertraglich angeschlossen sind, können zum Zweck der Schuldenermittlung Adressdaten übermittelt werden. Eine Wirtschaftsauskunftei übermittelt die Daten ihren Vertragspartnern jedoch nur, wenn diese ein berechtigtes Interesse daran glaubhaft darlegen.

Dabei werden nur objektive Daten ohne Angabe des Kreditgebers übermittelt, subjektive Werturteile über persönliche Einkommens- und Vermögensverhältnisse sind in den Auskünften nicht enthalten.

### **Auskunft**

Wenn Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, können Sie sich jederzeit schriftlich an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **envia TEL**.

**envia TEL** GmbH  
Thiemstraße 136, 03048 Cottbus  
Hotline: + 49 0800 0101600  
Telefax: + 49 0800 3684283  
Internet: [www.enviatel.de](http://www.enviatel.de)  
E-Mail: [info@enviatel.de](mailto:info@enviatel.de)

# Hinweise zur Bestellung

## *envia TEL isdn / adsl / adsl complete / dial access*

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

auf diesem Blatt finden Sie Hinweise zum Ausfüllen der Bestellung.

### **Blatt 1 und 2 – Bestellung:**

#### **1. Kunde**

Bitte nennen Sie uns hier Ihre Adresse. Ausschlaggebend ist die Adresse des Auftraggebers. Bitte tragen Sie auch Telefon- und Handynummer sowie E-Mail-Adresse ein. Die genannten Angaben sind wichtig, um Sie im Falle von Rückfragen schnell und unkompliziert erreichen zu können.

#### **2. Installationsadresse**

Bitte benennen Sie so genau wie möglich den Installationsort des zu schaltenden bzw. zu übernehmenden Anschlusses (Gebäude, Etage, Raum).

#### **3. Rechnungsadresse**

Soll Ihre Rechnung an eine andere Adresse geschickt werden als die unter Punkt 1 angegebene, so geben Sie hier bitte die gewünschte Rechnungsadresse an.

#### **4. Gewünschter Anschluss**

Ein Neuanschluss liegt vor, wenn bisher noch kein Telefonanschluss installiert ist. Andernfalls kreuzen Sie bitte „Wechsel zu **envia TEL** ...“ an.

*Hinweis:* Sollte eine Änderung in der Leitungsführung zum Anschluss gewünscht oder notwendig sein, so vermerken Sie das bitte unter Punkt 11. Kleinere Änderungen werden nach Möglichkeit durch unser Servicepersonal bei der Anschlusseinrichtung kostenpflichtig durchgeführt. Bei größeren Installationen sprechen Sie bitte vor Anschlussinstallation mit unseren Vertriebsmitarbeitern. Wir unterbreiten Ihnen dann gern ein entsprechendes Angebot.

**Standardmäßig wird der Telefonanschluss mit dem Tarif „envia TEL isdn standard“ bestellt. Eine komplette Übersicht über weitere envia TEL isdn-Tarife finden Sie unter [www.enviatel.de](http://www.enviatel.de).**

*Hinweis:* Bei Auswahl eines oder mehrerer Wunschländer behält sich **envia TEL** in Abänderung der AGB § 15 Änderungen der Verbindungspreise für diese Zielländer vor, ohne dass diese mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat dem Kunden mitgeteilt werden. Des Weiteren steht dem Kunden bei Änderung dieser Preise kein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die jeweils aktuelle Länderpreisliste wird online im Serviceportal unter [www.enviatel.de](http://www.enviatel.de) zur Verfügung gestellt. Mit Auswahl eines oder mehrerer Wunschländer wird diese Verfahrensweise vom Kunden akzeptiert.

Bitte wählen Sie jetzt die gewünschte Anschlussart aus. Informationen zu den Leistungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Telefonanschlüsse finden Sie in unseren Leistungsbeschreibungen zu Analog- und ISDN-Telefonanschlüssen (siehe auch [www.enviatel.de](http://www.enviatel.de)).

#### **5. Vorhandener Anschluss und Rufnummern**

Wenn Sie mit Ihrem vorhandenen Telefonanschluss zu **envia TEL** wechseln, benötigen wir den Namen Ihrer bisherigen Telefongesellschaft. In der Regel ist das die Deutsche Telekom AG.

Tragen Sie bitte die Anschlussart (Analog, ISDN Mehrgeräte etc.) und die vom bestehenden Anschluss zu übernehmenden Rufnummern bzw. bei Anlagenanschlüssen den Rufnummernblock ein.

Bitte beachten Sie, dass Verträge zu Sondertarifen mit Ihrem bisherigen Anbieter gegebenenfalls laufzeitabhängig sind. Diese müssen vor dem Wechsel zu **envia TEL** beendet und gekündigt werden.

#### **6. Internetzugang (ADSL oder dial access)**

Bitte wählen Sie den gewünschten Internetzugang (**envia TEL adsl** oder **envia TEL dial access**), den Tarif und die E-Mail-Domain aus. Eine detaillierte Beschreibung der Tarife, Bandbreiten und optionalen Leistungen finden Sie in den Leistungsbeschreibungen und Preislisten zu den Produkten.

#### **7. Freigabe Verkehrseinschränkungen**

**envia TEL** sperrt zum Schutz ihrer Kunden vor hohen Kosten durch unerwünschte Nutzung von Sonderrufnummern standardmäßig mit der Anschlusseinrichtung abgehende Gespräche zu Satellitenfunk-

Rufnummern und zur Rufnummerngasse (0)900. Auf Wunsch können diese Rufnummern wieder freigeschaltet werden.

#### **8. Rechnung/Einzelverbindungs nachweis**

**envia TEL** bietet sowohl für die Rechnung als auch den Einzelverbindungs nachweis (EVN) die Auslieferung online über den Servicebereich der **envia TEL** oder per Post an. Wird hier beim Ausfüllen keine Angabe getätigt, werden Rechnung und EVN online über das Serviceportal ausgeliefert.

Der Online-EVN kann sowohl als PDF-Datei als auch als maschinenlesbare ASCII-Datei (CSV-Format) zur Verfügung gestellt werden.

Beim gekürzten Einzelverbindungs nachweis werden die letzten drei Stellen der gewählten Zielrufnummern nicht ausgewiesen.

#### **9. Löschung Verkehrsdaten**

Die Speicherung der Verkehrsdaten ist zur Rechnungsstellung und zur Erstellung von Einzelverbindungs nachweisen notwendig. Durch gesetzliche Auflagen ist **envia TEL** verpflichtet, die Verkehrsdaten max. 6 Monate ab Rechnungsstellung aufzubewahren. Auf Ihren Wunsch bzw. spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Frist werden die Verkehrsdaten gelöscht.

#### **10. Eintrag in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (Telefonbuch, Auskunft etc.)**

Geben Sie bitte an, welche Art von Eintrag in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse Sie wünschen. Sie haben die Möglichkeit keinen Eintrag, einen Standardeintrag oder einen Eintrag über die Anlage „Eintrag in Kommunikationsverzeichnisse“ vornehmen zu lassen.

Nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) besteht in Deutschland die Möglichkeit, Auskünfte über Namen bzw. Namen und Adresse von Teilnehmern zu erhalten, von denen nur die Rufnummer bekannt ist (Inverssuche). Wollen Sie dieser Auskunftserteilung widersprechen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an.

#### **12. Einzugsermächtigung**

Damit **envia TEL** die Rechnungsbeträge per Lastschriftverfahren von Ihrem Konto abbuchen kann, tragen Sie bitte Ihr Kreditinstitut, Kontonummer und Bankleitzahl in die dafür vorgesehenen Feldern ein.

### **Blatt 3:**

#### **Vorderseite – Portierungserklärung:**

Mit dem Wechsel zu **envia TEL** muss Ihr bestehender Telefonanschlussvertrag bei Ihrer bisherigen Telefongesellschaft gekündigt und diese über die Mitnahme Ihrer Rufnummer(n) informiert werden. Eine dementsprechende Erklärung liegt unseren Bestellunterlagen bei (Portierungserklärung). Bitte füllen Sie diese Erklärung aus, wir leiten diese Informationen für Sie weiter und koordinieren den Umstellungstermin mit Ihrer bisherigen Telefongesellschaft. Gleiches gilt, wenn Sie mit einer Telefongesellschaft einen Vertrag über die feste Voreinstellung (Preselection) getroffen haben.

#### **Rückseite – Kundenvollmacht:**

Die Kundenvollmacht ermöglicht **envia TEL**, bei fehlenden oder unvollständigen Angaben in Ihrem Namen Auskünfte zu Ihrem Telefonanschluss bei Ihrem bisherigen Telefonanbieter zu erfragen. Die vollständig ausgefüllte und rechtskräftig unterschriebene Bestellung, Portierungserklärung und Kundenvollmacht schicken Sie bitte an:

**envia TEL** GmbH, Thiemstraße 136, 03048 Cottbus

**Willkommen bei envia TEL!**



Für Sie schon vorbereitet: Anschreiben für die Rücksendung der Unterlagen an **envia TEL**

**envia TEL** GmbH  
Auftragserfassung  
Thiemstraße 136  
03048 Cottbus

---

### **Rücksendung von Vertragsunterlagen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei senden wir Ihnen die unterzeichneten Vertragsunterlagen.

---

Mit freundlichen Grüßen

---

# Kündigung von Telefon-/ISDN-/PMX-Anschlüssen bei der Deutschen Telekom AG (DTAG)

Hiermit **kündige(n)** ich/wir den/die zu(r) unten genannten Rufnummer(n) gehörenden Anschluss/ Anschlüsse bei der **DTAG** zum Termin der tatsächlichen Schaltung meines/unseres Anschlusses zur **envia TEL GmbH**.

(Wenn zutreffend, bitte ankreuzen!)

## Auftrag zur Rufnummernmitnahme **D057**

Gleichzeitig **beauftrage(n)** ich/wir die **DTAG**, die Portierung der angegebenen Rufnummer(n) aus dem Festnetz der **DTAG** in das Netz der **envia TEL GmbH** zum Termin der tatsächlichen Umschaltung durchzuführen.

Herr, Frau, Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_

Der genaue Ausführungstermin wird von beiden Netzbetreibern festgelegt und Ihnen von **envia TEL** schriftlich mitgeteilt.

\_\_\_\_\_ Anzahl analoge Anschlüsse    \_\_\_\_\_ Anzahl Basisanschlüsse (ISDN)    \_\_\_\_\_ Anzahl Primärmultiplexanschlüsse

Ortsnetzkenzahl (Vorwahl)	Rufnummer(n)	Rufnummer(n)
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Restliche MSN kündigen

Bei Telekommunikationsanlagen:

Ortsnetzkenzahl (Vorwahl)	Durchwahlrufnummer inkl. Abfragestelle (mit Bindestrich)	Rufnummernblock
_____	_____	von _____ bis _____

Ort, Datum: \_\_\_\_\_    Unterschrift: \_\_\_\_\_  
aller Anschlussinhaber und ggf. Stempel

Nur für interne Vermerke der Netzbetreiber

Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer Teilnehmeranschlussleitung durch die **envia TEL GmbH**.

Portierungstermin: \_\_\_\_\_

Portierungsfenster:  6:00–8:00 Uhr     6:00–12:00 Uhr     \_\_\_\_\_

Rückinformation über Fax-Nr.:    **DATG**    an **envia TEL GmbH**

Termin bestätigt  ja     nAt    Datum \_\_\_\_\_  
 Rng     WAI     aVb    Fenster \_\_\_\_\_  
 Aif     Kuf     Son Kündigung \_\_\_\_\_ Wiedervl. \_\_\_\_\_  
 SAf     Anl

Ansprechpartner bei **DTAG** Tel.: \_\_\_\_\_ Fax.: \_\_\_\_\_

# Vollmacht

Herr, Frau, Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ich/Wir bevollmächtige(n) die **envia TEL GmbH** zur Wahrnehmung unserer Interessen im Rahmen des Anbieterwechsels für Telekommunikationsleistungen.

Die **envia TEL GmbH** ist berechtigt, mit der Deutschen Telekom AG über alle für den Anbieterwechsel relevanten Punkte zu verhandeln (Verhandlungsvollmacht) und verbindliche Willenserklärungen im Namen des Vollmachtgebers abzugeben (Vertretungsvollmacht). Insbesondere ist die **envia TEL GmbH** berechtigt, Erklärungen hinsichtlich Rufnummernrecherchen, Auskünfte über Anschlussinhaber und Anschriftenrecherchen sowie über den Vertragstyp einzuholen.

Die Vollmacht gilt nur bis zum Ablauf der Laufzeit oder bis zur Kündigung des zwischen dem Vollmachtgeber und **envia TEL** vereinbarten Vertrages für die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift, Firmenstempel: \_\_\_\_\_



## Allgemeine Geschäftsbedingungen der **envia TEL GmbH** für die Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten

### § 1 Auftraggeber

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für zwischen der **envia TEL GmbH** (nachfolgend **envia TEL** genannt) und dem Vertragspartner (nachfolgend Kunde genannt) geschlossene Verträge über die Bereitstellung von Telekommunikationsdiensten. Hiervon sind insbesondere die Vermittlung von Telefongesprächen, die Bereitstellung von Telefonanschlüssen sowie die Einrichtung von Mehrwertdienste-Rufnummern und die Bereitstellung von Internet-Zugängen und Hostingkapazitäten.

(2) Für alle Verträge über die in § 1 Abs. (1) genannten Leistungen gelten die nachfolgenden AGB ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennt **envia TEL** nicht an, es sei denn, **envia TEL** hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Dies gilt auch, wenn **envia TEL** in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Kunden ihre Leistung vorbehalten ausführt.

(3) Sofern der Kunde Unternehmer ist, gelten diese AGB auch für alle künftigen Verträge mit dem Kunden über die in § 1 Abs. (1) genannten Leistungen.

(4) **envia TEL** erbringt die unter § 1 Abs. (1) genannten Leistungen, nicht jedoch sämtliche in der Telekommunikations-Universaldienstleistungsverordnung enthaltenen Leistungen.

### § 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Der Vertragsschluss erfolgt durch Annahme des Kundenauftrages, ggf. mittels schriftlicher Auftragsbestätigung durch **envia TEL**. Der Vertragsschluss kann auch stillschweigend durch Leistungserbringung von **envia TEL** erfolgen. **envia TEL** ist berechtigt, einen Vertragsschluss mit dem Kunden abzulehnen.

(2) Sofern aus Vereinfachungsgründen in einem Auftrag mehrere Leistungen zusammen angeboten werden und der Kunde mehrere Leistungen beantragt, kommt über jede einzelne Leistung ein gesonderter Vertrag zwischen den Parteien zustande.

### § 3 Einsatz Dritter

**envia TEL** ist berechtigt, die vertraglich geschuldeten Leistungen ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen.

### § 4 Voraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Leistungen von **envia TEL** ist, dass der Kunde – sofern durch die Bereitstellung der vertragsgegenständlichen Leistung in dem betreffenden Grundstück, Gebäude oder Gebäudeteil die Rechte eines dinglich Berechtigten, insbesondere des Eigentümers, beeinträchtigt werden – auf Verlangen von **envia TEL** die Einverständniserklärung dieses dinglich Berechtigten beibringt (Gebäudeeigentümergeklärung). Falls der dinglich Berechtigte wechselt, ist **envia TEL** berechtigt, vom Kunden die Vorlage einer Einverständniserklärung des neuen dinglich Berechtigten zu verlangen.

(2) Soweit die Inanspruchnahme der vertraglich geschuldeten Leistung von den in Abs. (1) genannten Voraussetzungen oder den im Einzelvertrag genannten Voraussetzungen abhängig ist, sind die gegenseitigen vertraglichen Leistungen erst geschuldet, wenn diese Voraussetzungen sowie die von **envia TEL** und dem Kunden im Rahmen des Vertragsschlusses ggf. zusätzlich festgelegten Voraussetzungen erfüllt sind. Sollten diese Voraussetzungen nicht innerhalb eines Zeitraums von sechs Wochen nach Vertragsschluss erfüllt sein, so können beide Parteien den Vertrag innerhalb einer Frist von weiteren zwei Wochen mit sofortiger Wirkung kündigen.

### § 5 Termine

(1) Bei den in einem Auftrag, einer Auftragsbestätigung oder in sonstigen Unterlagen genannten Terminen für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen handelt es sich um reine Plantermine. Sie stellen damit keine verbindlichen Leistungstermine dar.

(2) Wird die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistung durch Umstände verzögert, für die allein oder weit überwiegend der Kunde verantwortlich ist (z. B. die nicht fristgerechte Vornahme von vereinbarten oder erforderlichen Mitwirkungshandlungen), so verlängern sich etwaige genannte Termine um einen der Dauer des Vorliegens dieses Umstands entsprechenden Zeitraum.

(3) Kann **envia TEL** die vertragsgegenständliche Leistung nicht termingerecht erbringen, wird sie den Kunden hiervon möglichst zeitnah unter Darlegung der für die Verzögerung maßgeblichen Gründe und der Dauer der voraussichtlichen Verzögerung informieren.

### § 6 Kapazitätsgrenzen

(1) Im Netz der **envia TEL** kann es zu technischen Engpässen kommen, insbesondere bei höherer Gewalt. **envia TEL** kann daher nicht Gewähr dafür übernehmen, dass Telefonverbindungen jederzeit hergestellt werden können. **envia TEL** behält sich die zeitweilige Aussetzung der vertragsgegenständlichen Leistung im Hinblick auf die Kapazitätsgrenzen des Netzes vor.

(2) Wird eine dem Kunden nach Maßgabe des Vertrages zur Verfügung gestellte Speicherkapazität überschritten, hat **envia TEL** das Recht, darüber hinausgehenden Datenverkehr zurückzuweisen.

(3) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist **envia TEL** zur Löschung der vom Kunden in dem bereitgestellten Speicherplatz abgelegten Daten berechtigt.

### § 7 Überlassungen von technischen Vorrichtungen

Die Überlassung etwaiger dem Kunden zur Verfügung gestellter technischer Vorrichtungen erfolgt mietweise für den Aufstellungsort. Die technischen Vorrichtungen verbleiben im Eigentum von **envia TEL**. Der Kunde ist ohne vorherige Zustimmung von **envia TEL** nicht berechtigt, Änderungen an oder Verfügungen über die technischen Vorrichtungen vorzunehmen, insbesondere den Aufstellungsort zu verändern.

### § 8 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde ist insbesondere verpflichtet,

(a) den Mitarbeitern von **envia TEL** und der von **envia TEL** beauftragten Unternehmen uneingeschränkter Zugang zu gewähren, um die technischen Anschlussvoraussetzungen für die Leistungen herzustellen und Instandhaltungs- oder Änderungsarbeiten durchzuführen;

(b) die technischen, personellen und räumlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der vertragsgegenständlichen Leistungen, insbesondere elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sowie ggf. den erforderlichen Potenzialausgleich einschließlich zugehöriger Erdung, auf eigene Kosten bereitzustellen;

(c) die ihm von **envia TEL** angegebenen Rufnummern und Passwörter zur Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen ausschließlich gemäß den Hinweisen von **envia TEL** zu benutzen, seine Mitarbeiter entsprechend zu verpflichten sowie seinen Internet-Zugang vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Die unbefugte Nutzung von Passwörtern oder einen diesbezüglichen Verdacht hat der Kunde unverzüglich mündlich und sodann nochmals schriftlich an **envia TEL** zu melden;

(d) **envia TEL** Störungen und sonstige Beanstandungen hinsichtlich der vertragsgegenständlichen Leistungen sowie Umstände, die die Funktionalität des Netzes oder der Leistungen von **envia TEL** beeinträchtigen können, unverzüglich über die Rufnummer 0800/0101600 (täglich erreichbar von 0.00 bis 24.00 Uhr) mitzuteilen;

(e) **envia TEL** unverzüglich Änderungen seines Namens, seines Wohn- oder Geschäftssitzes bzw. seiner Rechnungsanschrift und – im Fall der Ertelung einer Einzugsermächtigung – seiner Bankverbindung mitzuteilen;

(f) geeignete Maßnahmen gegen die Kenntnisnahme rechtswidriger Inhalte oder sittenwidriger Inhalte insbesondere durch Jugendliche oder andere schützenswerte Personen zu treffen. Dies stellt der jeweilige Kunde insbesondere durch einen sorgfältigen Umgang mit dem ihm bekanntgegebenen Einwahlnummern und seinen Passwörtern sicher; und

(g) seine Telekommunikationsanlage gegen missbräuchlichen Zugriff auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, insbesondere durch Firewall oder Dialer-Warner.

(2) Dem Kunden ist es untersagt, die Leistungen von **envia TEL** missbräuchlich oder in strafrechtlich relevanter Weise zu nutzen, insbesondere drohende oder belästigende Anrufe bei Dritten durchzuführen, Zugriffsbeschränkungen und Sicherheitseinrichtungen zu manipulieren oder zu umgehen sowie Absender und Header Informationen zu fälschen oder in sonstiger Weise zu manipulieren. **envia TEL** ist berechtigt, in diesem Fall die vertragsgegenständlichen Leistungen nach vorheriger fruchtloser Abmahnung zu sperren oder das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen. Eine missbräuchliche oder rechtswidrige Inanspruchnahme der bereitgestellten Leistungen durch Dritte oder den Verdacht hierauf hat der Kunde unverzüglich mündlich und sodann nochmals schriftlich an **envia TEL** zu melden.

(3) Der Kunde hat sicherzustellen, dass keine Endeinrichtungen angeschlossen werden, deren Verwendung in öffentlichen Netzen in der Bundesrepublik Deutschland unzulässig ist. Falls der Kunde nicht zugelassene Endeinrichtungen verwendet, ist **envia TEL** berechtigt, den Netzzugang zu unterbrechen.

(4) Vor Inanspruchnahme der Leistung Rufumleitung („Anrufweitschaltung“) hat der Kunde sicherzustellen, dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet wird, mit der Weitschaltung einverstanden ist.

### § 9 Verantwortlichkeit für Informationen bei Datendiensten

(1) **envia TEL** gewährt lediglich den Zugang des Kunden zum Internet und stellt die Verbindung zum Internet her. Bei den über das Internet abrufbaren Informationen handelt es sich – soweit nicht ausdrücklich anders angegeben – um fremde Informationen, für die **envia TEL** nicht verantwortlich ist. Entsprechend übernimmt **envia TEL** keine Verantwortung für die Rechtmäßigkeit und Qualität der von Dritten angebotenen und vom Kunden abgerufenen Informationen sowie deren Verwendung durch den Kunden.

(2) Der Kunde hat es zu unterlassen, Informationen, die pornographische Schriften im Sinne von § 184 StGB oder jugendgefährdende Schriften im Sinne der Gesetze gegen die Verbreitung rechtswidriger und jugendgefährdender Inhalte darstellen, zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, den Krieg verherrlichen, für eine terroristische Vereinigung werben, zu einer Straftat auffordern, ehrverletzende Äußerungen enthalten oder sonstige rechts- und sittenwidrige Informationen enthalten, abzurufen, auf dem von **envia TEL** bereitgestellten Speicherplatz zu hinterlegen sowie Hyperlinks oder andere Hinweise auf solche Informationen zu platzieren.

(3) Es handelt sich bei den vom Kunden auf dem von **envia TEL** bereitgestellten Speicherplatz gespeicherten Informationen um fremde Informationen, für die **envia TEL** nicht verantwortlich ist. Der Kunde hat hinsichtlich dieser Informationen die allgemeinen und besonderen Informationspflichten gemäß §§ 6 und 7 Teledienste gesetz (TDG) zu beachten, insbesondere die gespeicherten Informationen als eigene zu kennzeichnen und Name und Anschrift anzugeben. Soweit **envia TEL** durch Dritte wegen der vom Kunden auf dem bereitgestellten Speicherplatz hinterlegten Informationen nach Abs. (2) in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Kunde, **envia TEL** von allen geltend gemachten Ansprüchen Dritter freizustellen.

### § 10 Zahlungsmodalitäten

(1) Alle in den jeweils gültigen Preislisten von **envia TEL**, in der Auftragsbestätigung oder anderweitig angegebenen Entgelte verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(2) Der Kunde ist auch zur Zahlung derjenigen Entgelte verpflichtet, die durch unbefugte Nutzung der Leistungen durch Dritte entstanden sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass er die Nutzung nicht zu vertreten hat oder dass Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die Höhe der Verbindungsentgelte auf Manipulationen Dritter an öffentlichen Telekommunikationsnetzen zurückzuführen ist.

(3) Die vom Kunden geschuldete Vergütung ist mit Zugang der Rechnung fällig.

(4) Soweit der Kunde **envia TEL** keine Einzugsermächtigung erteilt hat, muss der Rechnungsbetrag ohne Abzug spätestens an dem in der Rechnung ausgewiesenen Zahlungstermin auf einem auf der Rechnung angegebenen Konto von **envia TEL** gutgeschrieben sein. Hat der Kunde **envia TEL** eine Einzugsermächtigung erteilt, wird **envia TEL** den Rechnungsbetrag an dem auf der Rechnung ausgewiesenen Zahlungstermin vom Konto des Kunden abbuchen.

(5) Einwendungen gegen Rechnungsbeträge sind innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Rechnung gegenüber **envia TEL** schriftlich geltend zu machen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung an **envia TEL**. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. **envia TEL** wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen fristgemäßen Einwendung hinweisen.

### § 11 Verzug

(1) Kommt der Kunde mit der Zahlung des Entgelts in Verzug, so ist **envia TEL** bei Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB berechtigt, jährliche Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen. Bei Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, ist **envia TEL** berechtigt, jährliche Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

(2) Bei wiederholt eingetretenem Verzug des Kunden oder wenn durch anderweitige Umstände, insbesondere bei drohender Insolvenz, die nicht fristgerechte Zahlung des Kunden zu besorgen ist, ist **envia TEL** berechtigt, die Rechnungsliegung auf Vorkasse umzustellen.

(3) Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs behält sich **envia TEL** ausdrücklich vor.

(4) Gerät **envia TEL** mit der vertraglich geschuldeten Leistung in Verzug, so haftet sie nach Maßgabe der Regelung in § 13 (Haftung). Der Kunde ist nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn **envia TEL** die vertraglich geschuldete Leistung nicht innerhalb einer vom Kunden gesetzten, angemessenen Nachfrist erbringt.

### § 12 Aussetzen der vertraglichen Leistung/Sperrung

(1) Unbeschadet weiterer Ansprüche ist **envia TEL** berechtigt, bei Zahlungsverzug des Kunden die vertragliche Leistung auszusetzen, soweit die Zahlungsverpflichtung des Kunden gegenüber **envia TEL** mindestens EUR 75,00 beträgt und eine etwaige Sicherheit verbraucht ist. Die Sperrung darf frühestens zwei Wochen nach schriftlicher Androhung der Leistungsaussetzung unter Hinweis auf die Möglichkeit des Kunden, Rechtsschutz vor den Gerichten zu suchen, erfolgen.

- (2) Im Übrigen darf **envia TEL** die vertragliche Leistung ohne Ankündigung und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aussetzen, wenn a) der Kunde Veranlassung zu einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses gegeben hat;  
b) eine Gefährdung der Einrichtungen von **envia TEL** oder der öffentlichen Sicherheit droht; oder  
c) das Entgeltaufkommen des Kunden in sehr hohem Maße ansteigt und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Kunde bei einer späteren Aussetzung der Leistungen Entgelte für die in der Zwischenzeit erbrachten Leistungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig entrichtet und geleistete Sicherheiten verbraucht sind, sofern die Aussetzung der vertraglichen Leistungen nicht unverhältnismäßig ist.  
(3) **envia TEL** wird die Sperre nach Möglichkeit auf die betroffene Leistung beschränken und unverzüglich aufheben, sobald die Gründe für ihre Durchführung entfallen sind. Im Fall einer Sperre des Analog- oder ISDN-Telefonanschlusses des Kunden durch **envia TEL** wird diese Sperre zunächst auf abgehende Telefonverbindungen beschränkt. Falls der Sperre führende Grund auch eine Woche nach Vornahme der Sperre noch fortbesteht, ist **envia TEL** berechtigt, den Telefonanschluss des Kunden insgesamt zu sperren.  
(4) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Grundgebühren für den Zeitraum der Aussetzung/Spernung bleibt unberührt.  
(5) **envia TEL** ist berechtigt, für jede Sperrung des Anschlusses, die nach obiger Regelung vorgenommen wurde, dem Kunden EUR 12,50 in Rechnung zu stellen.

## § 13 Haftung

- (1) **envia TEL** haftet auf Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen für Personenschäden und für Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.  
(2) Für sonstige Schäden haftet **envia TEL**, sofern sich nicht aus einer von ihr übernommenen Garantie etwas anderes ergibt, ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.  
(3) **envia TEL** haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen  
a) für Schäden, die durch arglistiges Verhalten verursacht wurden;  
b) für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten von **envia TEL** verursacht wurden.  
(4) **envia TEL** haftet auf Schadensersatz, begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens,  
a) für Schäden aus einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder Kardinalpflichten;  
b) für Schäden, die von einfachen Erfüllungsgehilfen von **envia TEL** grob fahrlässig oder vorsätzlich ohne Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder Kardinalpflichten verursacht wurden.  
(5) Im Rahmen von Abs. (4) lit. (a) haftet **envia TEL** nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Mangelgeschäden und Ansprüche Dritter mit Ausnahme von Ansprüchen aus der Verletzung von Schutzrechten Dritter.  
(6) Die Haftung von **envia TEL** für durch jede Form von Fahrlässigkeit verursachte Vermögensschäden ist maximal auf die Höhe der in § 7 Abs. (2) TKV niedergelegten Höchstsätze (z.Zt. EUR 12.500,00) beschränkt. Gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten ist die Haftung von **envia TEL** maximal auf die Höhe der in § 7 (2) TKV niedergelegten Höchstsätze (z.Zt. EUR 10 Mio.) jeweils je schadenverursachendes Ereignis begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Kunden aufgrund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.  
(7) **envia TEL** bedient sich zur Erbringung ihrer Leistungen der Telekommunikationsnetze Dritter. **envia TEL** haftet deshalb nicht, wenn sie ihre Telekommunikationsdienstleistungen deshalb nicht erbringen kann, weil die Dritten **envia TEL** die Übertragungswege nicht oder nicht ordnungsgemäß zur Verfügung stellen. Ebenso haftet **envia TEL** nicht für Schäden, für deren Entstehen die Übertragungswege oder die technischen Einrichtungen der Dritten ursächlich waren.  
(8) Im Übrigen ist jegliche Haftung von **envia TEL** ausgeschlossen, insbesondere die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a Abs. 1, 1. Alt. BGB.  
(9) Soweit die Haftung von **envia TEL** ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von **envia TEL**.  
(10) Der Kunde ist verpflichtet, etwaige Schäden im Sinne der vorstehenden Haftungsregelungen unverzüglich gegenüber **envia TEL** schriftlich anzuzeigen oder von **envia TEL** aufnehmen zu lassen, so dass **envia TEL** möglichst frühzeitig informiert wird und eventuell gemeinsam mit dem Kunden noch Schadensminderung betreiben kann.

## § 14 Dauer und Beendigung des Vertragsverhältnisses

- (1) Das Vertragsverhältnis über die einzelnen Leistungen wird auf unbestimmte Dauer oder gemäß Vertrag geschlossen.  
(2) Die Kündigungsfrist richtet sich nach den einzelvertraglichen Vereinbarungen.  
(3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere:  
a) die Eröffnung eines auch vorläufigen Insolvenzverfahrens über das Vermögen der jeweils anderen Partei oder gegebenenfalls eines persönlich haftenden Gesellschafters bzw. das Stellen eines Antrages auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens sowie die Ablehnung eines solchen Antrages mangels Masse;  
b) der Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen oder Bedingungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch die jeweils andere Partei;  
c) wenn der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der geschuldeten Vergütung oder einen länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der der durchschnittlichen geschuldeten Vergütung für 2 Monate entspricht, in Verzug kommt, sofern die Gesamtforderung mindestens EUR 75,00 beträgt;  
d) die Beendigung der Nutzungsberechtigung von **envia TEL** für die Übertragungswege, welche zur Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen erforderlich sind;  
e) wenn eine erforderliche Gebäudeeigentümerklärung widerrufen oder vom Kunden nicht beigebracht wird;  
f) wenn **envia TEL** die für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistung erforderliche Lizenz verliert; oder  
g) wenn der Kunde auf dem von **envia TEL** im Rahmen der Internet-Produkte bereitgestellten Speicherplatz Informationen nach § 9 Abs. (2) (Verantwortlichkeit für Informationen) hinterlegt oder auf strafbare Informationen hinweist oder Hyperlinks zu solchen Informationen platziert.  
(4) **envia TEL** ist berechtigt, bereits nach erfolgter erstmaliger Sperrung des Anschlusses das Vertragsverhältnis zu kündigen.  
(5) Kündigungen müssen schriftlich erfolgen.

## § 15 Vertragsänderungen

- envia TEL** kann den Vertrag, insbesondere die in den jeweiligen Preislisten angegebenen Entgelte, mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat ändern. Dem Kunden werden die Änderungen schriftlich mitgeteilt. Änderungen bedürfen keiner Bestätigung durch den Kunden. Die Nutzung der Leistungen ab dem Zeitpunkt der Änderung gilt als Annahme im Sinne konkludenten Handelns. Dem Kunden steht im Falle der Änderung von Preisen zu seinen Ungunsten innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Mitteilung der Änderung ein

außerordentliches Kündigungsrecht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu. **envia TEL** wird den Kunden auf sein Kündigungsrecht hinweisen.

## § 16 Aufrechnung/Zurückbehaltung/Weitergabe an Dritte

- (1) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen **envia TEL** im gesetzlichen Umfang zu.  
(2) Der Kunde kann wegen eigener Ansprüche nur aufrechnen, soweit die der Aufrechnung zugrunde liegende Gegenforderung unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von **envia TEL** anerkannt ist.  
(3) Der Kunde darf die von **envia TEL** erbrachten vertraglichen Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von **envia TEL** entgeltlich an Dritte weitergeben, insbesondere weiterverkaufen. Dritte im Sinne dieser Regelung sind auch mit dem Kunden gemäß §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen. **envia TEL** wird ihre Zustimmung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes verweigern.

## § 17 Speicherung von Verbindungsdaten

- (1) Die angefallenen Verbindungsdaten werden sechs Monate nach Versendung der Rechnung durch **envia TEL** gelöscht, es sei denn, der Kunde hat im Vertrag die sofortige Löschung nach Rechnungsversand gewünscht.  
(2) Hat der Kunde gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Entgelte Einwendungen erhoben, ist **envia TEL** berechtigt, die Daten bis zur endgültigen Klärung der Einwendungen zu speichern.  
(3) Sind die Verbindungsdaten nach Ablauf der in Abs. (1) genannten Frist oder auf Antrag des Kunden sofort nach Rechnungsversand gelöscht worden, ist **envia TEL** insoweit von der Pflicht zur Vorlage dieser Daten zum Beweis der Richtigkeit der Entgeltrechnung befreit.  
(4) **envia TEL** erstellt – falls vom Kunden gewünscht und technisch möglich – einen Einzelverbindungsdatennachweis (EVN). Der Kunde hat für diesen Fall bei geschäftlicher Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen sämtliche derzeitigen und zukünftigen Mitarbeiter über die Erteilung eines EVN zu informieren und den Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen. Bei privater Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen hat er etwaige zum Haushalt gehörende Mitbenutzer des Anschlusses darauf hinzuweisen, dass ein EVN erstellt wird.

## § 18 Datenschutz und Fernmeldegeheimnis

- (1) **envia TEL** verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), das Telekommunikationsgesetz (TKG), Teledienstgesetz (TDG), Teledienstdatenschutzgesetz (TDDSG), die Telekommunikations-Datenschutzverordnung (TDSV), zu beachten und das Fernmeldegeheimnis zu wahren.  
(2) Personenbezogene Daten des Kunden werden nur erhoben, gespeichert, genutzt oder an zur Erfüllung des Vertrages beauftragte Dritte übermittelt, sofern der Betroffene nicht widersprochen hat oder das BDSG, TKG, TDG, TDDSG, die TDSV oder eine andere Rechtsvorschrift dies anordnet oder erlaubt. **envia TEL** erhebt, speichert und nutzt die personenbezogenen Bestandsdaten des Kunden nur im Rahmen der vertraglichen Zweckbestimmung. Die Bestandsdaten werden mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht. Erteilte Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.  
(3) **envia TEL** ist darüber hinaus berechtigt, die erhaltenen Daten zur Beratung des Kunden, zur Werbung, zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung ihrer Angebote zu erheben, zu speichern und zu nutzen, solange der Kunde nicht widerspricht.

## § 19 Bonitätsprüfung und Sicherheitsleistung

- (1) **envia TEL** ist bei Privatkunden berechtigt, bei der für den Kunden zuständigen Schutzgemeinschaft für Allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) und bei Firmenkunden bei einer Wirtschaftsauskunftei Auskünfte einzuholen. **envia TEL** ist berechtigt, der SCHUFA oder Wirtschaftsauskunftei Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie über eine etwaige nicht vertragsgemäße Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzugs, beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung sowie Zwangsvollstreckungsmaßnahmen) des Vertrages zu übermitteln. Soweit während des Vertragsverhältnisses solche Daten aus anderen Vertragsverhältnissen, an welchen der Kunde beteiligt ist, bei der SCHUFA bzw. Wirtschaftsauskunftei anfallen, kann **envia TEL** hierüber ebenfalls Auskunft erhalten. Die jeweilige Datenübermittlung und Speicherung darf nur erfolgen, wenn dies zur Wahrung berechtigter Interessen von **envia TEL**, eines Vertragspartners der SCHUFA oder Wirtschaftsauskunftei oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden.  
(2) Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen kann der Kunde bei der SCHUFA oder der beauftragten Wirtschaftsauskunftei Auskunft über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Die Adressen der SCHUFA oder der beauftragten Wirtschaftsauskunftei sind bei **envia TEL** erhältlich.  
(3) Erlangt **envia TEL** davon Kenntnis, dass der Kunde mit Verpflichtungen aus anderen bestehenden oder früheren Vertragsverhältnissen im Rückstand ist, dass aufgrund einer Information der SCHUFA oder einer Wirtschaftsauskunftei begründete Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit bestehen, dass zu erwarten ist, dass die Durchsetzung von Forderungen gegen ihn mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist, oder dass vergleichbare Fälle vorliegen, die das Verlangen einer Sicherheitsleistung rechtfertigen, kann **envia TEL** vom Kunden die Stellung einer angemessenen Sicherheit in Form einer verzinslichen Kautions oder einer Bürgschaft eines in der EU ansässigen Kreditinstitutes verlangen. Erbringt der Kunde die Sicherheit nicht innerhalb einer angemessenen Frist von zwei Wochen, ist **envia TEL** berechtigt, den Vertrag innerhalb einer Frist von zwei weiteren Wochen zu kündigen.  
(4) **envia TEL** ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, sich jederzeit aus einer vom Kunden geleisteten Sicherheit wegen offener Forderungen aus dem Vertragsverhältnis zu befreien. Nimmt **envia TEL** die Sicherheitsleistung in Anspruch, ist der Kunde verpflichtet, die Sicherheitsleistung auf die ursprüngliche Höhe aufzufüllen, wenn das Vertragsverhältnis fortgesetzt wird. **envia TEL** gibt die Sicherheitsleistung nach Beendigung des Vertragsverhältnisses frei, wenn der Kunde sämtliche Forderungen von **envia TEL** beglichen hat.

## § 20 Sonstiges

- (1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform.  
(2) Für die vertraglichen Beziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.  
(3) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Gerichtsstand für sämtliche gegenseitigen Ansprüche und Verbindlichkeiten, auch Wechsel- und Scheckforderungen, Cottbus. **envia TEL** ist jedoch berechtigt, den Kunden auch am Gerichtsstand seines Geschäftssitzes zu verklagen.  
Stand Mai 2003